RES

Zehn MW Sonnenkraft für Triptis

[31.01.2025] RES wird einen zehn Megawatt leistenden Solarpark in Triptis bauen. Baustart wird in einem Jahr sein.

RES hat die Baugenehmigung für einen rund neun Hektar großen Solarpark in Triptis erhalten. Baubeginn soll im kommenden Jahr sein. „Die Fläche ist bereits im Flächennutzungsplan für Solarprojekte vorgesehen und aufgrund der Nähe zur Autobahn baurechtlich privilegiert“, erklärt Michel Zörb, Projektleiter bei RES.

Solarstrom für 3.000 Haushalte

Der Solarpark entsteht östlich der Autobahn A9 nahe der Anschlussstelle Triptis. Seit 2023 gelten Erneuerbare-Energien-Projekte entlang von Autobahnen und Schienenwegen als privilegierte Bauvorhaben, was die Genehmigungsverfahren beschleunigt. „Dank des neuen Gesetzes haben wir die Baugenehmigung bereits nach 3,5 Monaten erhalten“, sagt Zörb.

Die Anlage umfasst 16.000 Solarmodule und soll Strom für mehr als 3.000 Haushalte liefern. RES plant nun Gespräche mit Investoren, Abstimmungen mit dem Netzbetreiber Thüringer Energienetze (TEN) und die Vorbereitung der Bauphase.

Nachhaltige Planung und Naturschutz

„RES setzt auf hohe Umweltstandards und orientiert sich an den Kriterien der guten Planung des Bundesverbandes Neue Energiewirtschaft e.V. Wir legen eine extensive Wiese an und pflanzen eine Feldhecke, um Lebensräume für Kleintiere zu schaffen und den Boden zu regenerieren“, erklärt Zörb.

Die Stadt Triptis wurde von Anfang an in die Planungen einbezogen. „Wir setzen auf offene Kommunikation und stehen den Entscheidungsträgern vor Ort jederzeit zur Verfügung“, betont Zörb.

(ur)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, RES Deutschland, Triptis